

# Exportförderung für die Agrar- und Ernährungswirtschaft: Japan



Dienstag,  
29. September 2020  
9.30 bis 11.30 Uhr



Online-Konferenz  
mit MS Teams

Durch das Freihandelsabkommen JEFTA hat der Handel zwischen der Europäischen Union und Japan seit gut einem Jahr nach Inkrafttreten zugenommen. Im Lebensmittelbereich sind die Exporte der EU nach Japan von Februar bis November 2019 deutlich gestiegen, z. B. Wein (17,3 %), Schweinefleisch (12,6 %) oder Butter (47,8 %). Dieser Trend sollte sich - nach den durch den Corona-Virus verursachten Turbulenzen im Weltmarkt - weiter fortsetzen. Bereits jetzt zeigt sich in den deutlich vermehrten Unternehmensanfragen deutscher Anbieter für Agrar- und Lebensmittelprodukte an die AHK Japan das hohe Interesse am japanischen Markt.

## Programm:

- 09:00 Uhr **Registrierung**
- 09:30 Uhr **Begrüßung**  
*Maike Bielfeldt, Hauptgeschäftsführerin IHK Hannover*  
*Dr. Artur Ickstadt, Leiter des Referats, „Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung“, BMEL“*
- 09:40 Uhr **Die Exportförderung des BMEL**  
*Dr. Artur Ickstadt, Leiter des Referats, „Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung“, BMEL“*
- 09:50 Uhr **Die japanische Lebensmittelindustrie – Ein Marktüberblick**  
*Dr. Lucas Witoslawski, Chief Operating Officer, AHK Japan; Benedikt Reifenrath & Miho Inui, Kompetenzstelle für die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft in Japan, AHK Japan*
- 10:20 Uhr **EU-Japan-Freihandelszone – Was heißt dies für deutsche Exporteure von Agrar- und Lebensmitteln**  
*Yvan Van Eesbeek, Consultant at the EU-Japan Centre for Industrial Cooperation, (in Englisch)*
- 10:50 Uhr **Case Study - Distribution & Marketing of German Food Products in Japan**  
*Kimihito Tanabe, Food Products Marketing & Distribution Div., ITOCHU Corporation), (in Englisch)*
- 11:10 Uhr **Erfahrungsbericht eines deutschen Lebensmittelexporteurs zum Thema Import und Vertrieb**  
*Christiane Wilkens-Ripcke, Carl Kühne KG (GmbH & Co.)*
- 11:30 Uhr **Ende der Online-Konferenz**
- ab  
11:45 Uhr: Einzelgespräche mit den Experten (jeweils 20 Minuten, nach der Konferenz am 29. und am 30. Juli)  
(für die Einzelgespräche ist ein gesonderte Anmeldung erforderlich)

Ansprechpartner: Dr. Michael Seitz, Abt. International, IHK Hannover, Tel. 0511/3107-371, [seitz@hannover.ihk.de](mailto:seitz@hannover.ihk.de)

Partner und Unterstützer:

## Exportförderung für die Agrar- und Ernährungswirtschaft: Japan



Dienstag,  
29. September 2020  
9.30 bis 11.30 Uhr



Online-Konferenz  
MS-Teams

**Kontakt:** Dr. Michael Seitz, Abteilung International, IHK Hannover, Tel.: 0511 3107-371E-Mail: seitz@hannover.ihk.de

**Kosten für die Veranstaltung: 60 Euro + 16 % USt. (brutto 69,60 je Person)**

Anmeldung: (Bitte ankreuzen)

Ich/Wir nehme/n an der **Online-Konferenz** „Exportförderung für die Agrar- und Ernährungswirtschaft: Japan“ teil.

Ich/Wir bitte/n um einen **individuellen Beratungstermin mit den Referenten**. Bitte kontaktieren Sie mich für eine individuelle Terminvereinbarung an. Anmeldung zu den Einzelgesprächen:

- Lebensmittelindustrie in Japan – Marktüberblick und Marktchancen: Dr. Lucas Witoslawski, Benedikt Reifenrath und Miho Inui, AHK Japan
- Chancen des EU-Japan-Freihandelsabkommen: *Yvan Van Eesbeek, Consultant, EU-Japan Centre for Industrial Cooperation (in Englisch)*

Hiermit stimme ich / stimmen wir zu, dass bei einer Anmeldung zu den Einzelgesprächen der Name und die Kontaktdaten an den/die entsprechende/n Gesprächspartner/in in Japan weitergeleitet wird, um das Gespräch vorbereiten zu können.

_____	_____
Name, Vorname	Name, Vorname
_____	_____
E-Mail	E-Mail
_____	_____
Telefon	Telefon

<b>Rechnungsanschrift:</b>	
_____	
Unternehmen	
_____	_____
Straße	PLZ, Ort

_____	_____
Datum	Unterschrift/Stempel

**Zahlungsbedingungen und Datenschutzhinweise:**

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag erst nach Erhalt der Rechnung. Dieser wird auch fällig, wenn eine eventuelle Abmeldung in schriftlicher Form nicht 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin erfolgt, da sonst keine kostendeckende Durchführung der Veranstaltung gewährleistet ist. Wir behalten uns vor, bei Nichterreicherung einer bestimmten Teilnehmerzahl die Veranstaltung bis drei Werktage vor Beginn abzusagen.

Die IHK Projekte Hannover GmbH erhebt Ihre oben angegebenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einem Seminar. Weitere Informationen gem. Art. 13 und 14 DS-GVO zur Verarbeitung Ihrer Daten und unsere AGB finden Sie unter [www.hannover.ihk.de/infopflichten\\_projekte](http://www.hannover.ihk.de/infopflichten_projekte) (Dokumentnummer: 081860322).